

# FWG erhält Verstärkung durch Wolfgang Bovekamp



Foto v.l.n.r.: André Hänsel, Pia Lücke, Florian Aziri, Manuela Steuer, Ralf Niebusch, Friedhelm Hoberg, Norbert Wiemann, Bernhard Poppenberg, Maria Mittelbach, Wolfgang Bovekamp, Ludger Lücke, Anita Hartmann, Trudi Bruse-Bruil, Wolf-Rüdiger Soldat, Ralph Desel.

Im August 2009 wurde Herr Wolfgang Bovekamp als Direktkandidat in den Rat der Stadt Oelde gewählt. Schon kurze Zeit später erkannte er, dass sein Anliegen, sich um die Menschen und deren Probleme vor Ort zu kümmern, allein nur schwierig umsetzbar ist. Daher war er mit dem anderen fraktionslosen Ratsmitglied eine Fraktionsgemeinschaft (UF) eingegangen. Nun trat Herr Bovekamp mit mehreren anderen Bürgern der FWG bei und wechselte im Stadtrat zur FWG-Fraktion.

Bovekamp: „Ich habe lange darüber nachgedacht, mit Bürgern aus meinem Umfeld eine eigene Wählergemeinschaft zu gründen. Allerdings habe ich auch festgestellt, dass eine große inhaltliche Übereinstimmung mit der FWG besteht.“

Niebusch: „Deutlich wurde dies z.B. in der gemeinsamen Ablehnung des geplanten Klimahauses im Vier-Jahreszeiten-Park. Aber auch den Weg der Haushaltskonsolidierung tragen Herr Bovekamp und die anderen neuen Mitglieder mit.“

Soldat: „Wichtig ist uns aber auch, dass wir in sozialen Fragen auf einer Linie liegen. Dies ist bei der Unterstützung der Pro-Arbeit-Radstation im Bahnhof der Fall.“

Bovekamp: „Mehrere meiner Mitstreiter sind bereits in den Bezirksausschüssen der Ortsteile aktiv. Mit diesen habe ich sehr intensiv diskutiert, ob es sinnvoller sei, die Kräfte zu bündeln oder eine eigene Wählergemeinschaft zu gründen. Die Unterstützung der Ortsteile ist uns allen sehr wichtig.“

Hoberg: „Der Vorstand der FWG Oelde e.V. begrüßt daher ausdrücklich den Entschluss von Herrn Bovekamp und anderer Mitbürger, der FWG Oelde beizutreten.“

Bovekamp: „Wir sind alle davon überzeugt, dass dies der richtige Schritt ist. Und wir werden auch andere Bürger motivieren, mit uns gemeinsam an einer guten und erfolgreichen Zukunft der Stadt mitzuarbeiten.“